

# **Unsere Verantwortung nach Hiroshima**

**Die Superwaffen und  
ihre Folgen bis heute.**

# Unsere Verantwortung nach Hiroshima

- 1945: Hiroshima und Nagasaki
- 1946 bis 1958: Atomwaffentests auf den Marshallinseln
- heute: Lagerung von US-Atomwaffen in Deutschland (Büchel)

Drohung des Einsatzes von Atomwaffen durch USA und Russland.  
Erfolglose Konferenz in New York

Verantwortlichkeit? Interessen? UNSERE Verantwortung?

# Unsere Verantwortung nach Hiroshima

## *Hiroshima – Nagasaki – Oppenheimer Die Verantwortlichkeit von Wissenschaftler\_innen?*

- Das Manhattan Projekt:  
Konzentration aller Atomwaffenforschungen ab 1942
- Leitung: Robert Oppenheimer
- Ziel: der vermuteten A-Bombe in Nazi-Deutschland zuvor zu kommen
  
- Abwurf der A-Bomben in Japan (6. u. 9. Aug. 1945)

# Unsere Verantwortung nach Hiroshima



# Unsere Verantwortung nach Hiroshima

- Oppenheimers Motive: wissenschaftlicher Ehrgeiz, Verantwortungsgefühl gegenüber dem Kriegsfeind Nazi-Deutschland, Patriotismus.

- Folgen des Abwurfs änderten seine Einstellung

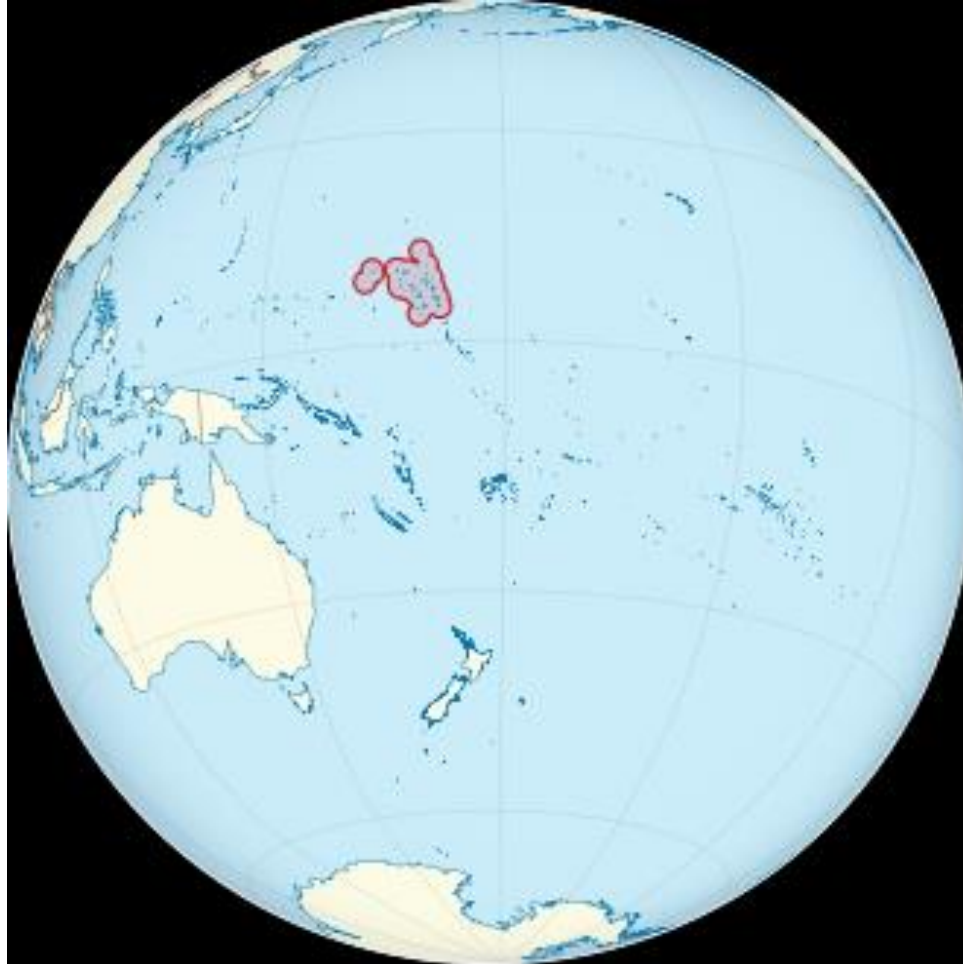
***„Als ich mein Leben hier durchging, fand ich, dass die Handlungen, die mich nach Ansicht des Ausschusses belasten, der Idee der Wissenschaften näher gestanden sind als die Verdienste, die man mir anrechnet. Ganz anders als dieser Ausschuss frage ich mich infolgedessen, ob wir Physiker unseren Regierungen nicht zuweilen eine zu große, eine zu ungeprüfte Loyalität gegeben haben, gegen unsere bessere Einsicht. (...) Wir haben die besten Jahre unseres Lebens damit verbracht, immer perfektere Zerstörungsmittel zu finden, wir haben die Arbeit des Militärs getan und ich habe in den Eingeweiden das Gefühl, dass dies falsch war. (...) Wir haben die Arbeit des Teufels getan.“***  
**Kipphardt – ‚Oppenheimer‘**

# Unsere Verantwortung nach Hiroshima

## *Wasserstoffbombe – Teller – Marshallinseln*

- Dezember 1945 US-Präsident Harry S. Truman beschließt die Durchführung von Versuchen mit Wasserstoffbomben
- Zerstörungspotential soll ermittelt werden.
- Testgebiete:  
Marshallinseln – weg von internationalen Verkehrslinien und ‚am Ende der Welt‘

# Unsere Verantwortung nach Hiroshima



# Unsere Verantwortung nach Hiroshima

1949 Ankündigung eines Schnellprogramms

– Edward Teller nimmt entscheidende Rolle ein.





# Unsere Verantwortung nach Hiroshima

Die ‚Superbombe‘ namens Mike wird am 1. Nov. 1952 auf einem nur 1 qkm großen Atoll der Marshallinseln gezündet.

Eine der Inseln verdampft komplett – nur ein Krater bleibt übrig.



# Unsere Verantwortung nach Hiroshima

- Menschen werden wie Vieh hin und her transportiert
  - je nach ‚wissenschaftlicher‘ Notwendigkeit.
- **1966** werden die Inseln von den USA **als bewohnbar freigegeben**
- Mitte der 1970er erneute Evakuierung. Inseln möglicherweise erst ab 2010 bis 2040 wieder bewohnbar, einige Gebiete bis 24.000 Jahre Sperrgebiet.



# Unsere Verantwortung nach Hiroshima

- **2014 Klage der Marshallinseln** gegen die Atommächte vor dem Internatio-nalen Gerichtshof.
- Abwürfe zeigen problematisches Zusammengehen von skrupelloser Wissen-schaft und skrupellosen nationalen Interessen.
- ‚Kalter‘ Krieg‘:  
Teil des atomaren Wettlaufs zwischen den USA und der SU.

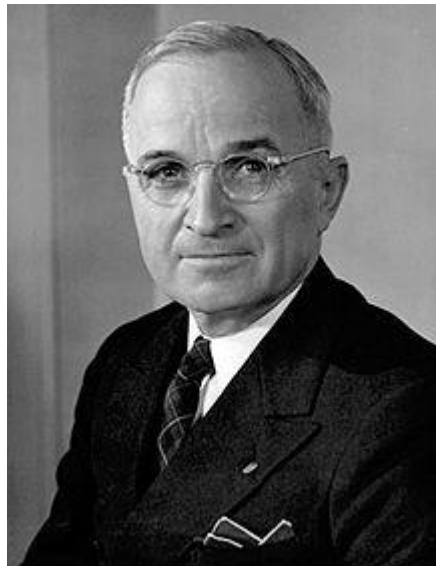


# Unsere Verantwortung nach Hiroshima

## *Interessen von Regierung und Militär am Beispiel der USA*

### **Regierung:**

- Mai 1945 Ende des Kriegs in Europa; Deutschland besiegt, Japan liegt am Boden – eine Niederlage Japans ist unvermeidlich.
- Nach dem Tod Roosevelts im April 1945: **Truman** wird Präsident.



# Unsere Verantwortung nach Hiroshima

- Die **Teilung Europas/der Welt** und die politischen Spannungen zwischen der SU und den USA bestimmen die Politik.
- USA setzen auf die ‚atomare Erpressung‘, vor allem gegenüber der SU
- Die **Potsdamer Konferenz** ist Teil des Ringens um die Weltherrschaft: Abwurf der Bomben über Japan Teil der Politik der **nuklearen Überlegenheit**.
- Vielleicht war der Abwurf auch aus Testgründen ‚notwendig‘.
- Ab 1948/49 – **Weiterentwicklung der Nuklearwaffen** – vor allem der ‚**Super**‘: Drohung, ggf. auch Anwendung.
- Oppenheimer - Vorsitzender der ‚Atomenergiekommission‘ sieht die ‚**Super**‘ als **„Waffe des Völkermordes“**
- Unter Umgehung der Atomenergiekommission wird die Bombe gebaut und **auf einem Atoll der Marshallinseln gezündet**.
- Anweisung von Truman im Januar 1950 an Atomenergiebehörde: Weiterbau *„an allen Nuklearwaffen(...) einschließlich der Wasserstoffbombe“*.
- Oktober 1952: erster erfolgreicher Test einer Wasserstoffbombe.

# Unsere Verantwortung nach Hiroshima

## **Militär:**

- Ausführungsorgan der Regierung mit Eigendynamik und eigenen Gesetzen.
- Im Juni 1942 Aufsicht über den Bau der **Atombombe in Los Alamos** wird Militär übertragen.



# Unsere Verantwortung nach Hiroshima

- Es gilt, auch für **Wissenschaftler\_innen**, das militärische Prinzip von **Befehl und Gehorsam** und die **Geheimhaltung** aller Ergebnisse.
- Alle Personen gelten als **„für Kriegsdienste rekrutiert“**.
- Nach 1945 Militärs wollen **intensive und schnelle Weiterarbeit** am Atom-Bombenprojekt. Begründung: „Krieg hat eben eigene Gesetze.“ Entsprechend: **Bau der Wasserstoffbombe** unter dem militärischen Gebot der Geheimhaltung.

# Unsere Verantwortung nach Hiroshima

## *Lernen aus Erfahrung?*

- Forderungen v. Wissenschaftler\_innen und Vertreter\_innen der philosophischen Welt in den 50er Jahren: ‚Weltgesellschaft‘, die Überwindung von Nationalstaaten und deren Eigeninteressen



- Der schottische Schriftsteller Gil Elliot fordert nach der Zündung der Wasserstoffbombe die Abschaffung der „Maschine des totalen Kriegs“  
Kein weiteres ‚Verdun, Auschwitz und Hiroshima/Nagasaki‘



# Unsere Verantwortung nach Hiroshima

- Niels Bohr – Physiker und Preisträger der ‚Atoms-for Peace‘ : Forderung nach friedlicher Nutzung von Atomkraft.



# Unsere Verantwortung nach Hiroshima

Nach langen Jahren der Existenz der UN stellen sich Fragen:

## **Ist die UN eine Alternative zu Nationalstaaten?**

Wie können weiter existierende nationale Gegensätze überwunden werden? Was bewirken internationale Verträge? Welche ‚Weltregierung‘ kann es geben?



Wie kann der „Wille der Wenigen“ z. B. Blockaden bei den Atomverhandlungen überwunden werden? Starke Nationen auch in diesen Gremien ‚stark‘! Jeweiliges Veto, jeweiliges Verschleppen, Kompromisse, Stillstand.

# Unsere Verantwortung nach Hiroshima

## *Gegenwärtige Situation:*

- Forderungen v. Wissenschaftler\_innen und Vertreter\_innen der philosophischen Welt in den 50er Jahren: ‚Weltgesellschaft‘, die Überwindung von Nationalstaaten und deren Eigeninteressen



- Der schottische Schriftsteller Gil Elliot fordert nach der Zündung der Wasserstoffbombe die Abschaffung der „Maschine des totalen Kriegs“  
Kein weiteres ‚Verdun, Auschwitz und Hiroshima/Nagasaki‘

# Unsere Verantwortung nach Hiroshima

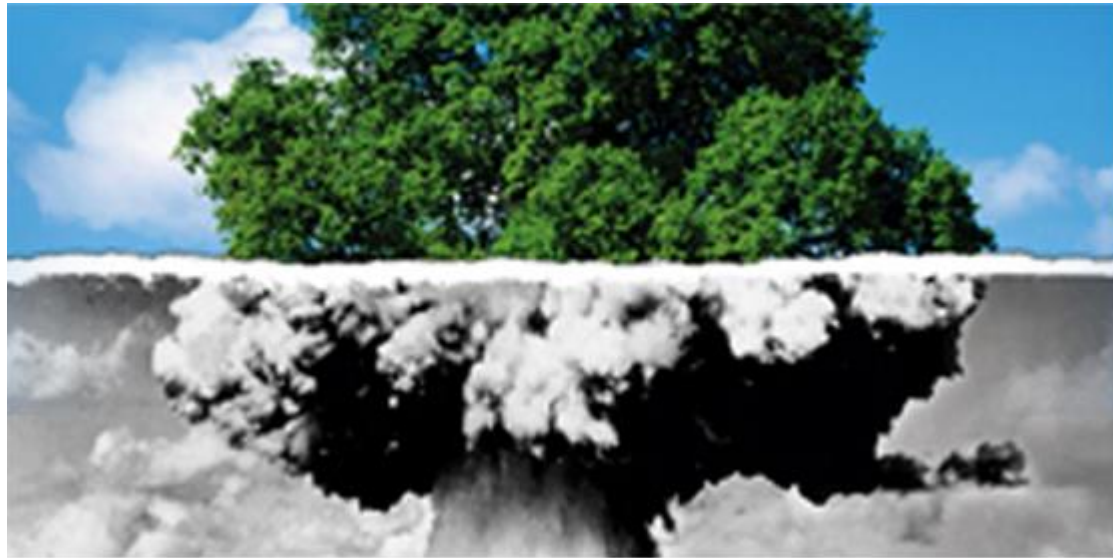
## *Lernen aus Erfahrung?*

- **Erneutes atomares Säbelrasseln** zwischen den USA und Russland.
- **„Nukleare Teilhabe“ Deutschlands‘: „Büchel“ wird „modernisiert“.**
- **Ergebnisloses Ende der Abrüstungskonferenz** im Mai 2015 in NY.
- Der **Traum der 50er Jahre vom „goldenen Atom“** für die friedliche Nutzung der Atomkraft ist **geplatzt**.
- **„Nukleare Kette“** von der Gewinnung des Uran bis zu seiner nicht geklärten Lagerung.
- Rechtsklage der **Marshallinseln** wegen Verstrahlung ihrer Inseln.
- Menschen **weltweit fliehen**. Wie können wir unsere Arbeit zu Flucht, Migration, Armut, weltweite Kriege und Gewalt bündeln?

# Unsere Verantwortung nach Hiroshima

## *Wir übernehmen Verantwortung Aktionen zum Thema ‚Atomwaffen‘*

- ‚**Humanitarian Pledge**‘ (‚Humanitäre Selbstverpflichtung‘):  
107 Regierungen – unterstützen – Wir müssen Druck auf unsere  
Regierung machen!



# Unsere Verantwortung nach Hiroshima



## **Aktion ‚Sparschein‘**

- **Die Kampagne Atomwaffen – ein Bombengeschäft:** Aufforderung an alle deutschen Finanzinstitute, Investitionen im Atomwaffengeschäft zu unterlassen oder zu beenden: bundesweiter Aktionstag am **Weltspartag am 30. Oktober**.
- **Aktion:** Sparschwein mit Anschreiben an die Filialleitungen mit der Bitte um Weitergabe an den Vorstand.
- **In Hannover am 29. Okt (Fr)** – damit wir nicht vor geschlossenen Banken stehen

# Unsere Verantwortung nach Hiroshima

Aktion mit **Bundestagsabgeordneten: 2010** beschloss der Bundestag den **Abzug von US-Atomwaffen**. Derzeit wird ‚modernisiert‘. Mit einem Brief an unsere Bundestagsabgeordneten fordern wir die Einhaltung des Beschlusses.



## **Büchel – US-Atomwaffen in Deutschland**

- ‚Atomare Teilhabe‘ der BRD: ca. 20 taktische Atomwaffen der USA in Büchel.
- Derzeit soll ‚modernisiert‘ werden: Einsatzmöglichkeit mit ‚taktischen‘ Atomwaffen und ‚niedrigerer‘ Befehlsstruktur.

# Unsere Verantwortung nach Hiroshima

- Mit eigenen Flugzeugen und Pilot\_innen und der Beteiligung an der Nuklearen Planungsgruppe der NATO ist Deutschland dabei..



Kampagnentreffen des Trägerkreises ‚Atomwaffenfrei‘  
in Hannover – 8./9. Okt. 2015 – Infos (mündlich – nach  
Konferenz)